

# Kampf gegen Satan

Ayatullah Sayyid Abdul-Hussein  
Dastaghaib Schirazi

Übertragen aus dem Englischen von Mariam T. Geist

[www.eslamica.de](http://www.eslamica.de)

ESLAMICA

*Gewidmet der Verteidigung der Seele*

1. Auflage

© Verlag Eslamica

m-haditec GmbH

Bremen 2021

Alle Rechte vorbehalten.

ISBN 978-3-946179-29-0

[www.eslamica.de](http://www.eslamica.de)

## Inhaltsverzeichnis

|   |     |
|---|-----|
| <i>Anmerkungen des Übersetzers ins Englische</i>                | 5   |
| <i>Vorwort</i>  | 6   |
| Die erste Rede: Das Zufluchtsuchen bei Gott                     | 8   |
| Die zweite Rede: Das Wesen Schaitans                            | 15  |
| Die dritte Rede: Der Wert der Reue                              | 25  |
| Die vierte Rede: Die Stricke Schaitans                          | 31  |
| Die fünfte Rede: Taqwa (Gottesehrfurcht)                        | 38  |
| Die sechste Rede: Nahrung als Ursprung                          | 44  |
| Die siebte Rede: Schaitans Werkzeuge                            | 48  |
| Die achte Rede: Schaitans Fallen                                | 58  |
| Die neunte Rede: Schutz vor Schaitan                            | 66  |
| Die zehnte Rede: Schaitans Überredungskünste                    | 75  |
| Die elfte Rede: Wer kann den<br>Einflüsterungen entgegentreten? | 82  |
| Die zwölfte Rede: Erziehung zum<br>unbrechbaren Entschluss      | 89  |
| Die dreizehnte Rede: Die drei Stufen von Taqwa                  | 95  |
| Die vierzehnte Rede: Tazakkur – Das<br>Gedenken Allahs (1)      | 100 |

|   |     |
|---|-----|
| Die fünfzehnte Rede: Tazakkur (2)                                       | 109 |
| Die sechzehnte Rede: Tawakkul und Tazakkur                              | 122 |
| Die siebzehnte Rede: Tawakkul –<br>Gottvertrauen (1)                    | 128 |
| Die achtzehnte Rede: Tawakkul (2)                                       | 134 |
| Die neunzehnte Rede: Tawakkul (3)                                       | 144 |
| Die zwanzigste Rede: Tawakkul (4)                                       | 154 |
| Die einundzwanzigste Rede: Tawakkul (5)                                 | 161 |
| Die zweiundzwanzigste Rede: Tawakkul (6)                                | 170 |
| Die dreiundzwanzigste Rede: Der Wille Gottes                            | 177 |
| Die vierundzwanzigste Rede: Die Neigung                                 | 183 |
| Die fünfundzwanzigste Rede: Die Absicht<br>(Niyya)                      | 192 |
| Die sechsundzwanzigste Rede:<br>Aufrichtigkeit der Absicht (Ichlas) (1) | 199 |
| Die siebenundzwanzigste Rede:<br>Aufrichtigkeit der Absicht (2)         | 206 |
| Die achtundzwanzigste Rede:<br>Nebenmotivationen                        | 214 |
| Die neunundzwanzigste Rede:<br>Unabhängigkeit Gottes                    | 221 |
| Die dreißigste Rede: Die Demut (Tazarru)                                | 228 |

# بِسْمِ اللّٰهِ الرَّحْمٰنِ الرَّحِیْمِ

*Im Namen Allahs,  
des Gnädigen, des Begnadenden*

## **DIE ERSTE REDE: DAS ZUFLUCHTSUCHEN BEI GOTT**

### **Die Bedeutsamkeit von Istiaza im Quran und in den Überlieferungen**

Das Thema, das die größte Aufmerksamkeit im Heiligen Quran und den Überlieferungen des Propheten (s.) und seiner Stellvertreter (a.) erhalten hat, ist Istiaza bzw. das Ersuchen der Hilfe Allahs zum eigenen Schutz gegen die Machenschaften des Schaitans. Dies erfolgt durch das Aussprechen der Worte: „Ich ersuche Zuflucht bei Allah vor dem Schaitan“ (*a'uuzu billahi mina schaitaani r-radschiim*). Es ist aber notwendig, dass man diesen Schutz aus der Tiefe des eigenen Herzens heraus erbittet. Das ist die wahre Istiaza.

Um die Bedeutsamkeit von Istiaza zu untermauern, sagt Allah (swt.) im Heiligen Buch:

**16:98** *Und so du den Quran verlierst, suche Zuflucht bei Gott vor dem gesteinigten Satan.*

Bei dem Ritualgebet wird empfohlen, dass man nach dem Sagen von „allahu akbar“ am Anfang des Gebets (*takbirat al-ihram*) die Istiaza leise aufsagt. Die Kommentatoren sind der Meinung, dass die Istiaza in dieser Situation leise verlesen werden muss, da es wie

der Wunsch einer Person ist, der verborgen bleiben und gleichzeitig vor den Machenschaften des Feindes (Schaitan) fliehen will. Der Fingerzeig richtet sich auf die Tatsache, dass der Bittsteller Schutz vor seinem Todfeind ersuchen sollte, der auf eine Gelegenheit wartet, ihn zu überwältigen. Dies geschieht am besten durch leises Anklopfen an der Tür des großen Palastes des Beistands.

### **Istiaza vor Beginn eines Gebets**

Eine der wichtigsten Zeiten für Istiaza ist der Beginn eines Gebetes. Wann immer jemand für Allah (swt.) ein Gebet verrichten möchte, sollte er von Ihm Schutz vor Iblis (Schaitans Name) ersuchen, der immer darauf aus ist, ihn fehlzuleiten und vom rechten Weg abzubringen. Iblis bemüht sich größtmöglich, die guten Taten des Menschen zu zerstören, damit dieser der Belohnung, die er verdienen könnte, beraubt wird. Zumindest versucht Iblis, die Person stolz oder betrügerisch gegenüber den Gebeten werden zu lassen.

Beispielsweise empfiehlt es sich, vor der Gebetswaschung Istiaza zu verrichten, indem man um Allahs Schutz gegen den verfluchten Schaitan bittet. Die Gebetswaschung sollte erst nach erfolgreichem Istiaza gemacht werden. Euch muss aufgefallen sein, dass dieselbe Gebetswaschung oftmals zum Handlungsbereich des Schaitans wird, da er viele schlummernde Befürchtungen oder Versuchungen (Anfechtungen) in die Gedanken der Person legt, die ihr gesamtes Gebet null und nichtig machen.

Daher ist die „Zufluchtnahme“ (*Istiaza*) einer der wichtigsten Aspekte des Gebetes, der im wahrhaftigsten Sinne durchgeführt werden muss, damit Allahs (swt.) Schutz vor dem verfluchten Schaitan vorbehaltlos sichergestellt wird.

### **Absolute Notwendigkeit von Istiaza in empfohlenen Angelegenheiten**

In empfohlenen (*mustahab*) oder alltäglichen Angelegenheiten wie Essen, Wasser trinken oder Kleidung anziehen, ist Istiaza dringend empfohlen. Zum Beispiel sollte man im Moment des Anzie-

hens von Kleidung sagen: „O Allah (swt.), halte meine Scham verborgen und schütze sie vor Beeinträchtigungen des Schaitans“ (*allahummas-stur aurati wa la tadsch al-asch-schaitan lahu nasiba*).

In jeder Situation, gleich ob sie nun gering oder erhaben ist, sollte man den Schutz vor dem Schaitan erbitten. Beim Betreten der Moschee sollte man Istiaza machen, damit der hartnäckige Schaitan einen nicht sogar an dieser Türschwelle jagt. Sogar wenn man ins Badezimmer geht, ist es erforderlich, folgendermaßen Istiaza durchzuführen:

„O Allah (swt.), ich ersuche deinen Schutz vor dem verfluchten Schaitan und den besudelten Unreinheiten.“

### **Schaitan an der Türschwelle zur Moschee**

Ein Frommer sagte, dass er Schaitan bemerkte – in apokalyptischer Offenbarung – wie er an der Türschwelle der Moschee stand. Er fragte ihn: „O du Verfluchter, was tust du hier?“

Der Schaitan antwortete: „Einige meiner Gefährten werden in dieser Umgebung vermisst und ich warte auf sie.“ Der Fromme verstand daraus, dass es intelligente Leute sein mussten, die in die Moschee gegangen waren, und der verfluchte Schaitan war unfähig, ihnen hineinzufolgen. Sie mussten darauf geachtet haben, Istiaza zu sagen, bevor sie die Moschee betraten.

### **Vor dem Verlassen des Hauses Istiaza sagen**

Istiaza ist absolut wichtig, wenn man seine Wohnung verlässt. In diesem Moment wartet Schaitan draußen auf die Person. Man sollte Istiaza machen und im Moment des Heraustretens aus dem Haus das folgende Bittgebet sagen:

„Im Namen Allahs (swt.), ich glaube an Allah (swt.) und habe absolutes Vertrauen in Allah (swt.) und es gibt keine Macht oder Kraft außer Ihm“ (*bismillahi wa billahi aamantu billahi tawakkaltu alal laahi wa la haula wa la quwwata illa billah*).

Im Heiligen Quran wird mit großem Nachdruck gesagt:

*(...) Er sieht euch, er und seine Genossen, von wo ihr sie nicht seht. Wir haben die Satane denen zu Freunden gemacht, die nicht glauben.* 7:27

Nur eine Sache kann euch vor dem verfluchten Schaitan schützen: das ist Istiaza. Außer Allahs (swt.) Schutz gibt es keinen Weg, sich vor den Machenschaften und Tricks des Schaitans zu schützen.

### **Allahs Anweisung an den Propheten des Islam (s.), Istiaza auszuführen**

Der Mensch wünscht sich den Zugang zur Gegenwart Allahs (swt.), aber Schaitan gibt sein Bestes, ihn vom Erreichen seines Endzieles abzuhalten. Er legt dem Menschen so viele Hürden und Hindernisse in den Weg, dass es unmöglich wird, das erwünschte Ziel zu erreichen. Der einzige Weg, dieses Risiko auszuschalten, ist bei Allah (swt.) Zuflucht und Schutz vor dem Schaitan zu suchen.

Allah (swt.) hat dem Propheten (s.) befohlen:

*Und sprich: „Mein Herr, ich suche bei Dir Zuflucht vor den Aufstachelungen der Satane. Und ich suche bei Dir, mein Herr, Zuflucht davor, dass sie mich aufsuchen.“* 23:97-98

Ebenso spricht Allah (swt.) an anderer Stelle im Quran:

*Sprich: Ich suche Zuflucht beim Herrn der Menschen (...) Vor dem Unheil des Einflüsterers, des Heimtückischen.* 114:1+4

Wenn der Feind also derart mächtig und stark ist, sollten wir nicht selbstzufrieden und sorglos ihm gegenüber bleiben. Wir sollten all unsere Fähigkeiten heranziehen und planen und uns durch die Zufluchtssuche bei Allah (swt.) schützen. Ansonsten könnte man zur eigenen Überraschung herausfinden, dass der Ort, an dem man sich seit langem niedergeworfen hat, tatsächlich Schaitans Wohn-